

**Pressemitteilung Nr. 24/2022
vom 20. April 2022**

**Auftakt der Hauptverhandlung
im Berufungsverfahren wegen Volksverhetzung**

Strafkammer 51 - Beginn: Montag, den 09. Mai 2022, 09:30 Uhr:

Tatvorwurf: Volksverhetzung

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 54-jährigen Pastor vor, sich anlässlich eines Eheseminars in seiner Gemeinde in Bremen am 19. Oktober 2019 unter anderem wie folgt über Gender und Homosexuelle geäußert zu haben:

„[...] Der ganze Genderdreck ist ein Angriff auf Gottes Schöpfungsordnung, ist zutiefst teuflisch und satanisch [...].“

„[...] Ich komme nochmal später drauf, Homosexualität, dass das alles Degenerationsformen von Gesellschaft sind, die ihre Ursache darin haben, in der Gottlosigkeit [...].“

„[...] Diese Homo-Lobby, dieses teuflische, kommt immer stärker, immer massiver, drängt immer mehr hinein. Das ist so sukzessive, die fressen immer ein Ding, immer mehr weg [...].“

„[...] Echt, überall laufen diese Verbrecher rum, von diesem Christopher Street-Day [...].“

Das Amtsgericht Bremen verurteilte den Angeklagten aufgrund dieser Äußerungen am 25. November 2020 wegen Volksverhetzung zu einer Geldstrafe in Höhe von 90 Tagessätzen zu je 90 €. Gegen dieses Urteil hat der Angeklagte Berufung eingelegt.

Vertreterinnen und Vertreter der Presse, die an dem Verfahren teilnehmen möchten, werden gebeten, sich bis spätestens Freitag, den 29. April 2022, 10:00 Uhr, per E-Mail bei der Pressestelle des Landgerichts Bremen unter pressestelle@landgericht.bremen.de unter Angabe der Personenanzahl verbindlich anzumelden. Es wird darauf hingewiesen, dass Presseplätze aufgrund der nach wie vor eingeschränkten Platzkapazitäten nur begrenzt zur Verfügung stehen und eine Zulassung zur Hauptverhandlung nur bei vorheriger Anmeldung erfolgen kann.

Zudem werden die Medien / Redaktionen gebeten, jeweils nur die absolut erforderliche Anzahl an Journalistinnen und Journalisten zu entsenden.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am:

Freitag, den 13. Mai 2022,
Montag, den 16. Mai 2022,
Freitag, den 20. Mai 2022

jeweils um 09:30 Uhr.

Hinweise für Pressevertreter:

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von dem Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

Den jeweiligen Sitzungssaal entnehmen Sie bitte der Hinweistafel im Eingangsbereich des Landgerichts.

Jan Stegemann
Richter am Landgericht

- Pressesprecher des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Mobil: 0176 42361782
Fax-Nr.: 0421 361 15837
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de